



Arbeitsgruppe Mobilität & Infrastruktur:

2. Treffen: 10. November 2021

Anwesend: Fr. Deichelmann, Fr. Middendorf, Hr. Gromeier, Bgo. Hr. Obenauer, Bürgermeister Rohrwick

Moderation: Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Weitere Diskussion der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung / Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Themenfeld Mobilität & Infrastruktur

Zukunftsorientierte Kommunikationstechnik, schnellere Hilfe

Die Person, die auf der Auftaktveranstaltung diesen Hinweis gegeben hat, ist zur Sitzung nicht anwesend. Dies soll auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Bürgermeister Rohrwick verweist auf aktuelle und in Planung befindliche Angebot der Gemeinde:

- Anfragen von Gästen und Touristen können über die Homepage der Gemeinde gestellt werden. Diese Anfrage geht per WhatsApp an Hr. Rohrwick, der dann antworten kann.
- Im Aufbau befindet sich die Möglichkeit digital den Grillplatz oder das Bürgerhaus zu buchen. Es soll direkt ersichtlich sein, ob diese frei und damit gebucht werden können. Wenn eine Buchung erfolgt, wird automatisch eine Vertragserstellung generiert.
- Anmeldungen für einen Kita-Platz können digital erfolgen. Im Nachgang wird es eine Terminvereinbarung geben.
- Mögliche Hilfsanfragen für Einkaufshilfen oder andere Hilfen können zukünftig über die Ehrenamtsgruppe organisiert werden. Diese Gruppe plant aktuell eine Bedarfsabfrage in der Gemeinde. Hr. Theodor wird eine Fragebogen aus anderen Gemeinden hierzu zur Verfügung stellen.
- Die Themen digitale Verwaltung und ein möglicher Bürgerbus sind auf Ebene der Verbandsgemeinde zu bearbeiten.

Barrierefreie Toiletten in jedem Ortsteil und beim Bahnhof

Auf dem Weedplatz gibt es eine barrierefreie Toilette, die allerdings wenig genutzt wird. Diese Toilette kann über einen Euro-Schlüssel genutzt werden; diesen haben behinderte Menschen.

In Dalsheim am Römer wurde für die Aufwertung der Toilette ein LEADER Antrag gestellt. Allerdings ist die Toilette nicht barrierefrei, da der Zugang zum Rathaus nur über Treppen möglich ist.

Für den Bahnhofsbereich ist folgende Lösung angedacht: in diesem Bereich soll ein Hotel entstehen. Geplant ist mit dem Besitzer zu reden, ob das Modell „Nette Toilette“ umgesetzt werden kann.



Sammelstelle für Problemabfälle

Für die Müllentsorgung ist der Landkreis zuständig. Aktuell wird eine Umfrage in der Bevölkerung gestartet, mit dem Inhalt des Müllverhaltens.

Folgende Anlaufstellen gibt es aktuell:

- Das Schadstoffmobil kommt regelmäßig in die Gemeinde.
- Es gibt den Wertstoffhof in Monsheim. Allerdings können nicht alle Abfälle hier entsorgt werden.
- In Gundersheim läuft aktuell ein Test für Glas. Anstatt das Glas in Container zu werfen, wird es mit einer Art Mulde versucht.
- Zusätzlich gibt es einen Flyer, der alle Entsorgungsmöglichkeiten auflistet.

Weiteres Geschäft mit regionalem Angebot

Die Person, die auf der Auftaktveranstaltung diesen Hinweis gegeben hat, ist zur Sitzung nicht anwesend. Dies soll auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Aktuell gibt es folgendes Angebot:

- Die Augenwaide bietet u.a. regionale Dinge an.
- Der EDEKA hat ein regionales Sortiment in seinem Angebot.
- Für eine gemeinsame Vinothek besteht aktuell kein Bedarf, da jeder Winzer seinen eigenen Verkaufsraum hat.

Neue Sportstätten

Die Person, die auf der Auftaktveranstaltung diesen Hinweis gegeben hat, ist zur Sitzung nicht anwesend. Dies soll auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Aktuell ist die Situation der Gemeinde wie folgt:

- Der Sportplatz als Kunstrasenplatz ist nicht öffentlich zugänglich. Aufgrund schlechter Erfahrungen in der Vergangenheit wurde diese Regelung getroffen.
- Eine Lösung könnte in einem Schließdienst für die Abendstunden liegen. Bürgermeister Rohrwick sucht das Gespräch mit dem TSV.
- Ansonsten gibt es neben dem Sportplatz einen Streetballplatz (mit Öffnungszeiten).

Mobilität

ÖPNV:

- Ab 22 Uhr fahren keine Züge mehr. Dies ist besonders für Jugendliche, die in die Region möchten von Nachteil.
- Abhilfe könnte das Ruftaxi bieten, welches wohl nicht ausreichend bekannt ist. Daher sollte diese Möglichkeit öffentlich gemacht werden, u.a. mit einem Hinweis auf der Webseite der Gemeinde.
- Die Regelung des ÖPNV ist in der Zuständigkeit des Landkreises. Hier werden Fahrpläne und Zeiten teilweise ohne Abstimmung mit den Gemeinde getroffen.



Carsharing:

Interessant könnte das Carsharing für Zweitwagenbesitzer werden. Der Bedarf in der Bevölkerung soll abgefragt werden.

E-Ladestation:

- Es wird einen Termin zwischen EWR und Gemeinde geben, ob eine solche im Bereich des Bahnhofs realisiert werden kann.
- Grundsätzlich ist die Frage der Nutzergruppen zu beantworten. Für Gäste mag das Angebot attraktiv sein. Für Bürger*innen möglicherweise weniger, da nur eine Ladestation in der Gemeinde aufgrund der Wege zu dieser nicht angenommen werden würden.

Das weitere Vorgehen:

Die Themen Carsharing und Ladestation werden weiterverfolgt.

Weitere Informationen aus der letzten Sitzung

- Ein I-Punkt Zeichen gibt es an den Ortseingängen nicht.
- Es gab zwischen der Gemeinde und den Winzern bezüglich Terminkoordination ein Treffen. Es haben lediglich zwei Winzer teilgenommen. Grundsätzlich ist zum derzeitigen Zeitpunkt unklar (Pandemie), welche Veranstaltungen im nächsten Jahr angeboten werden können.

Das nächste Treffen

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am Mittwoch, den 19. Januar 2022 um 19 Uhr im Bürgerhaus statt.

